

Kleine Anfrage 2232

der Abgeordneten Iris Schülzke
der BVB / FREIE WÄHLER Gruppe

an die Landesregierung

Ausbildung Erzieher

Aktuell steigen die Geburtenzahlen kontinuierlich. Somit steigt auch weiterhin der Bedarf an Erziehern in den Kindereinrichtungen. Seit einigen Jahren ist der Bedarf an qualifizierten Erziehern sehr hoch, in verschiedenen Kindereinrichtungen kann der Bedarf nur teilweise gedeckt werden.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Erzieher werden zurzeit ausgebildet?
2. Wie viele könnten nach erfolgreichem Abschluss jährlich in Brandenburg eine Erziehertätigkeit aufnehmen?
3. Welche Bemühungen gibt es, um diesen Ausbildungsberuf attraktiver zu machen und so genügend Bewerber für die zur Verfügung stehenden Ausbildungsstellen zu gewinnen?
4. Welche Bemühungen gibt es, um dem steigenden Bedarf gerecht zu werden, wurde die Zahl der Ausbildungsplätze erhöht?
5. In welchen Einrichtungen erfolgt die Ausbildung von staatlich geprüften Erziehern?
6. Wie viele Erzieher werden in den nächsten 5 Jahren in den Ruhestand gehen?
7. Ist für das bevorstehende Ausscheiden der Ruheständler ausreichend Vorsorge durch geeignete Ausbildung neuer Erzieher getroffen worden und in welcher Form?
8. Wie viele teilausgebildete Erzieher arbeiten in den Kindereinrichtungen? (Bitte nach Landkreisen aufschlüsseln)
9. Wie unterstützt das zuständige Ministerium die Weiterentwicklung der Personal-konzepte in den einzelnen Kindereinrichtungen entsprechend der ausgestellten Betriebserlaubnisse bei den kontinuierlich steigenden Kinderzahlen? (Bitte kurz erläutern)
10. Welche Erhebungen gibt es zum Krankenstand bei Erziehern und welche Unterstützungen erhalten insbesondere kommunale Träger wenn Erzieher öfters ausfallen, um eine geregelte Betreuung sicherzustellen?
11. Mit dem Kita Plus Programm soll das Betreuungsbedürfnis bei langen Öffnungszeiten sichergestellt werden. Die Antragsteller klagen über umständliche und extrem zeitintensive Antrags- und Nachweisverfahren, die unverhältnismäßig viel

Arbeitszeit binden. Welche Bemühungen gibt es, das bürokratische Verfahren einzukürzen und diese Zeit der Kinderbetreuung direkt zu Gute kommen zu lassen?